

Rheinischer Anzeiger

Mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Dormagen und Amtsblatt der Gemeinde Rommerskirchen



Nur 82 Schüsse gebraucht

Gleich fünf Kandidaten wollten am Montag neuer König der St. Johann-Baptist Schützenbruderschaft werden.

Seite 12



Einkaufen im TopWest

Der Gewerbe- und Einkaufspark zwischen der A57 und Horrem hat immer wieder interessante Angebote.

Seite 8+9

Neues Ehrenmitglied

Heinz Peters, der seit 55 Jahren Mitglied der St.-Aloysius-Schützenbruderschaft ist, wurde beim Festkommers zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

...nsbach, Nordhorn und Großvellstedt

Im Festzelt gleich viermal Ja gesagt

Roggendorf/Thenhoven (-oli)
– Große Überraschung bei der Schützenparty mit „DJ Sascha“ am vergangenen Sonntagabend im sehr gut gefüllten Festzelt: Nacheinander betreten drei Schützen die Bühne und machten ihren Lebensgefährtinnen einen Heiratsantrag. Das animierte als Vierten Thomas Göddertz, seiner Freundin spontan auch einen Antrag zu machen. In den Hafen der Ehe einziehen werden zudem Sven Oelze, Reinhard Lingk und Detlev Krämer.



Ohne den um seine verstorbene Frau trauernden Schützenkönig Peter Rotte und dessen Jägerzug „Edelweiß“ ging am vergangenen Sonntagvormittag nach dem Gottesdienst die Frühparade über die Bühne.



Diese vier Schützen freuten sich im Rahmen des musikalisch geprägten Festkommers am Sonntag über die Verleihung des Silbernen Verdienstkreuzes durch Brudermeister Roland Helmes (hinten rechts).

Fünftägiger Schützenfestreigen ohne König Peter IV. Rotte, der um seine Frau Ingrid trauert, und dessen Jägerzug „Edelweiß“

Jungschützenregent Florian I. Güsgen im Mittelpunkt des Geschehens

Roggendorf/Thenhoven (-oli)
– Das diesjährige Schützenfest feierten, lag vor allem an den Umständen in die Annalen der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist eingegangen: Nachdem Königin Ingrid Rotte am 5. Juli verstorben war, ging der fünftägigen Festreigen ohne Seine Majestät Peter IV. Rotte und dessen Kameraden vom Jägerzug „Edelweiß“ über die Bühne. Dann verstarb am 25. Juli auch noch Ehrenbrudermeister Andreas Wirtz, Ehrenmitglied seit dem Jahr 2010 und seit 63 Jahren Mitglied der Bruderschaft. Keine leichte Aufgabe für Brudermeister Roland Helmes, seine Vorstands-kollegen und die Regimentsführung, um das Programm in den gewohnten Bahnen durch-zuziehen. Das dies dennoch gelang und die Roggendorfer und Thenhovener mit ihren Gästen

ein unter diesen Umständen dennoch gelungenes Heimatfest feierten, lag vor allem an den Schützen selber. Diese standen traditionell beim Festkommers am Sonntagvormittag im Festzelt im Fokus, denn nach dem Gottesdienst und der gelungenen Frühparade stehen neben dem gemeinsamen Frühstück die Jubilarehrungen, Auszeichnungen und Patentverleihungen an. Los ging es mit dem Silbernen Verdienstkreuz, über das sich Udo Esser, Peter Löhr, Thomas Göddertz und Dieter Sybell freuen konnten. Der SJB-Verdienstorden in Silber ging an Peter Schmitz, Gaby Krüger und Markus Rüth. Seit 25 Jahren halten folgende Schützen ihrer Bruderschaft die Treue: Johannes Esser, Peter Mohrs, Michael Buchner, Thomas Göddertz und Frank Bachem. Mit einem Jahr Ver-

zug wurde dafür auch Sven Oepgeehrt. Es fehlten an dieser Stelle Gerd Engels, Günther Daubenbüchel und Heinz Esser, die alle dem Königszug angehören. Seit 40 Jahren aktiv dabei sind Manfred Prokriefke, Peter Löhr und Udo Esser. Für stolze

60 Jahre in der Bruderschaft wurde Heinz Odendahl, Mitglied im Tambourcorps „Deutschmeister Köln“, vom Brudermeister geehrt. Regimentschef Detlev Krämer nahm im Anschluss die Beförderungen vor: Alfred Branden-

burg ist seit Sonntag Major, Michael Kaufmann Oberstabsarzt im Rang eines Hauptmanns. Manfred Hennes wurde zum Kapitanleutnant befördert, Markus Helmes zum Hauptmann und Konrad Güsgen zum Feldwebel. Den würdigen musikalischen Rahmen des Festkommers bildete das Platzkonzert des Musikvereins „Froh-sinn“ Norf und des Tambourcorps „Deutschmeister Köln“.

Bei den Schießwettbewerben am Freitagabend wurde Stefan Odendahl neuer Pokalsieger der Zugkönige. Regimentskommandeur Detlev II. Krämer ist nun neuer König der ehemaligen Könige. Den Titel des neuen Bürgerkönigs trägt Dieter III. Brandl, der zusammen mit den beiden anderen Schießsiegern im Rahmen des Schützenballs am Samstagabend im Festzelt geehrt wurde.



Ehrungen für langjährige Treue am vergangenen Sonntagvormittag im Festzelt: Manfred Prokriefke, Peter Löhr und Udo Esser sind 40 Jahre, Heinz Odendahl (2.v.r.) ist 60 Jahre Mitglied in der Bruderschaft.



Diese sechs Schützenkameraden feiern in diesem Jahr ihr Silbernes Jubiläum in der Schützenbruderschaft St. Johann-Baptist Roggendorf-Thenhoven. Auch sie wurden am Sonntag geehrt. Fotos (5): Oliver Baum



Regimentskommandeur Detlev Krämer (2.v.r.) nahm im Rahmen des Festkommers am vergangenen Sonntagvormittag im Festzelt mit seinem Adjutanten Simon Goll (rechts) fünf Beförderungen vor.



Roggendorf/Thenhoven (-oli) – Um 18.50 Uhr war es am Montag so weit: Mit dem 82. Schuss setzte sich Ralf Schwarz (54; Sappeurzug „Bärenfang“) beim Königsvogelschießen gegen Josef Schwieger, Frank Hünseler, Frank Krajacic und Reinhard Lingk durch. Groß war die Freude auch bei Ehefrau Christine. Neuer Jungschützenkönig wurde mit dem 114. Schuss Julian Schüler. Neuer Schülerprinz ist Benedikt Pilz, neuer Pagenprinz Alexander Striebeck. Den Zügepokal sicherte sich der 2. Jägerzug „Stolzer Adler“. Bester Einzelschütze war Regimentschef Detlev Krämer. Foto: Oliver Baum